

Baywatch-Nixen drehen wieder ihre Runden am Beckenrand

Mit der Wachgängereinweisung schloss die DLRG ihre Vorbereitungen für die Badesaison ab – Mittwochs ist Schwimmabzeichen-Abnahme

Ladenburg. (skb) Noch lassen die Temperaturen keine richtigen Freibad-Ambitionen aufkommen, doch seit 13. Mai können Unverdrossene ihre Bahnen ziehen. Auch die DLRG startet bestens vorbereitet in die Badesaison: Ab sofort werden die Wachgänger wieder ihre Runden am Beckenrand drehen und samstags und sonntags sowie feiertags zwischen 12 und 18 Uhr die Bademeister unterstützen.

Nachdem die Aktiven im Winter fleißig trainierten, haben die Schwimmer vor kurzem ihre Rettungsschwimmer-Abzeichen abgelegt: zum Teil erstmals, teilweise aufgefrischt. Mit positivem Fazit, denn alle Kandidaten, Jugendliche wie Erwachsene, haben ihre Ziele gepackt: vier Mal Bronze, sechs Mal Silber und vier Mal Gold. Zum Rüstzeug gehören außerdem Grundzüge der Ersten Hilfe, gekrönt wurde die Vorbereitung nun durch die Wachgängereinweisung unter Leitung des Technischen Leiters „Ausbildung“, Malte Siebert, sowie mit Unterstützung seitens des Bezirks durch Rüdiger Krieg.

Gewöhnlich müssen die Mitglieder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft zumindest in halbwegs überschaubaren Schwimmbädern ihrem Titel weni-

ger im wörtlichen Sinne gerecht werden als vielmehr präventiv arbeiten – etwa die Badegäste auf mögliche Gefahren und Unfälle im Wasser aufmerksam machen oder Aufklärungsarbeit leisten, nach dem Rechten sehen, wenn übermüti-

ges Spiel in brenzlige Situationen umschlägt. DLRG-Vizevorsitzende Monika Gelle weist in diesem Zusammenhang auf das rückläufige Schwimmvermögen von Kindern hin: „Die Schulen kommen da nicht mehr nach.“ Erst vor kurzem

war dieser Besorgnis erregende Trend von den Medien aufgegriffen worden. Auch bei Verletzungen und Hitzeunfällen wissen die Wachgänger, was zu tun ist: Unterkühlung, Schnittwunden, Sonnenstich und -brand oder ein Hitzschlag gehören zu den häufigsten Vorkommnissen.

Ab sofort können im Freibad auch wieder Schwimmabzeichen erworben werden. Jeden Mittwoch ab 18 Uhr (außer bei untragbaren Wetterverhältnissen) steht die DLRG zur Leistungsabnahme bereit. Anwärter vom Seepferdchen- bis zum Gold-Abzeichen können ohne vorherige Anmeldung antreten. Für die DLRG'ler ist ihr Einsatz ebenso verantwortungsvoll wie zeitintensiv. Rund 40 Wachgänger gehören zur Ortsgruppe, die nicht nur im Freibad ihre unentgeltlichen Dienste leisten, sondern das ganze Jahr hindurch auch im Hallenbad in Neckarhausen.

Jeder Einzelne opfert also etwa fünf Wochenenden pro Jahr, die Trainingsmaßnahmen nicht eingerechnet. Neuzugänge sind jederzeit willkommen – das Training findet (außerhalb der Ferien) montags um 20.15 Uhr im Hallenbad Neckarhausen statt; die Jugendlichen schwimmen dienstags um 17 Uhr in der Pestalozzi-Schwimmhalle in Edingen.



Rund 40 Wachgänger der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft sind während der Badesaison im Ladenburger Freibad im Einsatz. Foto: Beckmann